

BUNDESBAUGESELLSCHAFT BERLIN BUNDESKANZLERAMT BERLIN

Mit dem vom Bundestag beschlossenen Regierungsumzug nach Berlin wurde ein neuer Amtssitz für den Deutschen Bundeskanzler notwendig. Das vom Berliner Architekten Axel Schultes geplante neue Bundeskanzleramt wurde im Berliner Spreebogen auf einem Areal von 73.000 m² im Zeitraum vom Feb. 1997 bis zum Mai 2001 errichtet und bietet Platz für 370 Büroräume.

Die architektonisch anspruchsvolle Gestaltung des 37 m hohen Leitungsgebäudes verlangte von den ausführenden Firmen höchsten Einsatz. Neben zahlreichen Bauteilen aus Sichtbeton waren vor allem die 14 m hohen, geschwungenen Betonstelen in Weißbeton und die sog. Wellendecke, die geschwungene Sichtbetondecke des 14 m hohen Foyers schalungstechnisch aufwendig herzustellen.

Leistungen

- Untersuchung der Baumaßnahme nach fertigungstechnischen Aspekten, Ermittlung der geeigneten Bauverfahren unter Berücksichtigung der Baumstände
- Erstellung von Baustelleneinrichtungs-, Bauphasen- und Terminplänen
- Baubetriebliche und bauwirtschaftliche Aufbereitung der festgestellten Bauablaufstörungen
- Nachtragsmanagement
- Gutachterliche Begleitung in Rechtsstreitigkeiten gegenüber dem Bauherrn und Nachunternehmern

Auftraggeber

ARGE Rohbau Bundeskanzleramt - Wayss & Freytag AG

Zeitraum

1997 – 2003

